

Weihnachtsanzeige.

[18461.]

Für die bevorstehende Festzeit erlaube ich mir die verehrl. Sortimentshandlungen auf meinen religiösen Kunst-Verlag mit der Bitte um recht thätige Verwendung für denselben wiederum aufmerksam zu machen. Derselbe ist zu allgemein und vortheilhaft bekannt, als dass es einer besonderen Empfehlung bedürfte, führe deshalb nur folgende Neuigkeiten besonders auf:

Salvator mundi.

Gemalt von Prof. E. Deger, gest. von Prof. Joseph Keller.

Épreuve d'art. 15 s; chin. avt. l. l. 8 s; weiss avt. l. l. 6 s; chin. Papier 4 s 15 Sg; weiss Papier 3 s.

Um dieses Blatt möglichst bekannt zu machen, gebe ich ein Probeexemplar davon mit 40% Rabatt gegen baar. Ich glaubte, dasselbe bereits im Frühjahr d. J. erscheinen lassen zu können, die Herausgabe hat sich jedoch bis jetzt verzögert, bitte deshalb die verehrl. Handlungen, die davon verlangt, ihre Bestellungen gef. zu erneuern.

Ferner erscheint zu Weihnachten:

Ave Maria.

Gez. von Mintrop, gest. von Steifensand.

Épreuve d'art. 8 s; chin. avt. l. l. 4 s; weiss avt. l. l. 2 s 20 Sg; chin. Papier 2 s; weiss Papier 1 s 10 Sg.

Dieses Blatt bildet das Pendant zu der im vorigen Jahre erschienenen Visitation von denselben Künstlern.

Im Allgemeinen kann ich nur da à cond. expediren, wo gleichzeitig fest bestellt wird, und auch nur dann, wenn die betreffenden Handlungen sich verpflichten, Remittenden in durchaus unbeschädigtem Zustande zurückzuliefern.

In Rechnung gewähre ich 25%, gegen baar 33 1/3% Rabatt und 13/12 Expl.

Bedienen Sie sich gef. zu Ihren Bestellungen des Naumburg'schen Wahlzettels, wo Sie die grösseren Blätter meines Verlages aufgeführt finden. Zu meinem Verlagskataloge habe einen Nachtrag drucken lassen und bitte, von demselben ebenfalls zu verlangen.

Aug. Wm. Schulgen,
Kunst-Verlagsh. in Düsseldorf.

[18462.] **Nur auf Verlangen!**

Wenn Sie sich von nachstehenden, in meinem Verlage erschienenen Jugendschriften, die überall beifällig aufgenommen worden sind, Absag versprechen, so bitte, nach Bedarf zu wählen:

Bursill, Hand-Schatten. Eine Reihe neuer und unterhaltender Schattenbilder mittelst der Hand darzustellen. 2 Bdchn. Geb. à 15 Sg.

Fröhlich, neue Silhouettenfibel. 4. Geb. 22 1/2 Sg.

Klette, Jacob und sein Vetter. Mit Silhouetten von K. Fröhlich. 4. Geb. 1 s.

Berlin, im October 1861.

G. S. Schroeder's Verlag.

[18463.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Predigten

für die

Fastenzeit, die kleinen Feste und für Todtenfeier und Begräbnisse, nebst kurzen erbaulichen Betrachtungen für alle Festzeiten des christlichen Kirchenjahres

von

L. Chr. Kluge,

Pfarrer zu Alsleben a/S.

gr. 8. Geh. Preis 22 1/2 Ngr ord.

Dieser Band bildet zugleich den Anhang zum zweiten Jahrgang der

Predigten zum Vorlesen

in

Landkirchen,

sowie

zur häuslichen Erbauung

von demselben Verfasser, weshalb Sie diesen Band den Käufern der Epistelpredigten und Evangelienpredigten gefälligst zusenden wollen.

Ich bitte um Ihre fernere freundliche Verwendung für diese gute Predigtsammlung, und wollen Sie dieselbe gefälligst auf Lager halten, da ich sie anzeigen lasse.

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Von Freund's Schülerbibliothek versandte ich:

Préparation zu Homer's Odyssee. Heft 9.

Bis jetzt erschien darin:

Cæsar's gall. Krieg, in 5 Heften. — **Cornelius Nepos,** in 3 Heften. — **Duid's Metamorphosen,** in 5 Heften. — **Xenophon's Anabasis,** in 6 Heften. — **Homer's Ilias,** Heft 1—7. — **Homer's Odyssee,** Heft 1—9.

Jedes Heft wird auch einzeln à 5 Ngr abgegeben; 13/12 fest — 11/10 baar; die Sammlung wird fortgesetzt.

Leipzig, im October 1861.

Wilhelm Violet.

Verlagsveränderung,

[18464.]

Ich beehre mich, zu Ihrer Kenntniss zu bringen, dass ich von Herrn Karl Aue in Stuttgart das in dessen Verlage erschienene Werk:

Vorlesungen über Kriegsgeschichte

von

J. v. H(ardegg),

k. württemb. Generalleutenant u. Adjutant Sr.

Maj. des Königs.

Bd. I. u. II.

mit Verlagsrecht und allen Vorräthen käuflichübernommen habe. Alles, was bisher von Herrn Aue hiervon ausgeliefert ward, bleibt nebst den Disponenden der diesjährigen Ostermesse auch mit diesem Herrn zu verrechnen; neue Bestellungen bitte ich an mich zu richten.

Ueber die Fortsetzung dieser anerkannt classischen militairischen Erscheinung behalte ich mir besondere Mittheilung vor.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 15. October 1861.

Eduard Zernin.

[18465.] Im Verlage von **Wilh. Schmid** in Nürnberg ist soeben erschienen:

Elementarbuch

der

französischen Sprache.

Eine Sammlung stufenweise fortschreitender, auf stete Wiederholung berechneter Beispiele von

H. August.

8. 12 Bogen. Preis 15 Ngr und in Partien von 20 Expl. à 12 1/2 Ngr; geb. à 16 u. resp. 13 1/2 Ngr.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3%.

Es zeichnet sich dieses Uebungsbuch vor andern ähnlichen besonders durch die Frische und Mannigfaltigkeit der Gedanken aus, die den Inhalt der einzelnen Sätze und Uebungen bilden, und dürfte dem „Cours élémentaire, von Hoffmann“ an die Seite zu stellen sein, welches, gänzlich vergriffen, vorläufig nicht neu aufgelegt wird und dadurch die Herausgabe des vorliegenden Büchleins veranlasst hat.

Es stehen Ihnen einzelne Exemplare behufs Einführung à cond. zu Gebote.

[18466.] Aus dem Verlage für Kunst und Wissenschaft in Frankfurt a/M. ging in den Unterzeichneten über:

Der Stil

in den

technischen und tektonischen Künsten oder

Praktische Aesthetik.

Ein Handbuch für Techniker, Künstler und Kunstfreunde

von

Gottfried Semper,

Professor der Baukunst an dem allg. eig. Polytechnikum in Zürich, Erbauer des Theaters und Museums zu Dresden.

Band I., mit 125 Holzschnitten und XV Tondrucktafeln, erschien in vorigem Jahre und kostet 6 s — 10 fl. 30 fr.

Die erste Lieferung des zweiten Bandes erscheint in den ersten Tagen des November, und ersuchen wir die verehrl. Sortimentshandlungen, ihren Bedarf zur Fortsetzung fest oder zur thätigen Verwendung à cond. gef. anzugeben.

Preis der Lieferung 15 Ngr — 1 fl. 12 fr. ord., 11 1/4 Ngr — 54 fr. netto.

Stuttgart, den 1. November 1861.

Verlag von **Friedr. Bruckmann.**

[18467.] In meinem Verlage ist erschienen:

Dienst- und Notiz-Kalender

für

Infanterie-Offiziere

1861—1862

(Das Militairjahr vom October 1861 [Einstellung der Rekruten] bis 1. October 1862 [Entlassung der Rekruten]).

Geb. Preis 25 Sg mit 25%.

Ich bemerke ausdrücklich, daß der Baarpreis erloschen ist und nur noch Exemplare zu obigem Preise, und zwar für feste Rechnung, expedirt werden.

Berlin, den 3. October 1861.

A. Bath.

Mittler's Sort.-Buchh.

321*